

Papier-Zeitung

FACHBLATT

für

Papier- und Schreibwaaren-Handel und Fabrikation

Buchbinderei, Druck-Industrie, Buchhandel

sowie für alle verwandten und Hilfsgeschäfte:

Pappwaaren-, Spielkarten-, Tapeten-, Maschinen-, chemische Fabriken usw

Herausgegeben

von

CARL HOFMANN,

Mitglied des Kaiserl. Patentamtes, Civil-Ingenieur, früher technischer Leiter von Papierfabriken.

Berlin W., Potsdamer Strasse 134.

Preis der Anzeigen
10 Pfennig das Millimeter Höhe
50 mm breit (1/4-Seite).

Ermäßigungen b. Wiederholung
6mal in 1 Jahr 10 pCt. weniger

13	20
26	30
52	40
104	50

Für Anzeigen unter Zeichen
wird dem Besteller 1 M. mehr
berechnet. Dafür erfolgt An-
nahme u. freie Zusendung der
frei an uns gelangenden Zei-
chen-Briefe.

Stellengesuche zu halbem Preis.

Vorauszahlung a. d. Verleger.

Erscheint
Jeden Sonntag u. Donnerstag.

Bei der Post bestellt und ab-
genommen oder durch Buch-
handel bezogen:
einschl. 1 Heft von Hofmann's
Handbuch d. Papierfabrikation
vierteljährlich 2 M. 50 Pf.
(im Ausland mit Post-Zuschlag).

Nr. 5088 der Deutschen Reichs-
Post-Zeitungs-Preisliste.

Von der Exp. d. Bl. direkt
unter Streifband, - In- und
Ausland: vierteljährlich 4 M.

Alleiniges Organ des Vereins Deutscher Buntpapier-Fabrikanten und des Schutzvereins der Papier-Industrie.
Organ von 10 Sektionen und für die Bekanntmachungen der Papiermacher-Berufsgenossenschaft.
Alleiniges Organ der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft und ihrer 8 Sektionen.
Organ für Bekanntmachungen der Vereine Deutscher Holzstoff-Fabrikanten und Deutscher Papier-Fabrikanten.
Alleiniges Organ der Berliner Typographischen Gesellschaft.

Nr. 87.

Berlin, Sonntag, 29. Oktober 1893.

XVIII. Jahrg.

Alle Postanstalten und Buchhandlungen nehmen Bestellungen zum
Preise von 2 M. 50 Pf. für das Vierteljahr (im Ausland mit Post-Zuschlag)
an. Bei Bezug unter Streifband müssen wir dagegen, des hohen Portos
wegen, für In- und Ausland gleichmässig 4 M. für das Vierteljahr
berechnen. Wer nicht mehr unter Streifband beziehen will, beliebe uns
dies gefl. auf einer Postkarte mitzuthemen, damit wir den Versandt ein-
stellen können.
Jeder Bezieher erhält in jedem Vierteljahr als **kostenfreie Zugabe**
eine Lieferung der neuen Pracht-Ausgabe von
Hofmann's praktischem Handbuch der Papierfabrikation.
Seit Anfang 1886 sind 31 Lieferungen erschienen. Hefte 1-22 mit
852 Seiten und 771 Holzschnitten werden als Prachtband für 30 M., ab-
hier, geliefert. Die 31. Lieferung wurde mit Nr. 78 versandt.
Neu zugetretene Bezieher können gegen Einsendung der Postquittung
bis auf weiteres die früher erschienenen Hefte zu je 1 M. erhalten.

Inhalt.		Seite
Briefpapier-Format	2683	Kleine Mittheilungen 2689
Russische Zölle. Wohlfahrts- Einrichtungen	2683	Das deutsche Buchbinder- gewerbe (Fortsetzung) 2689
Papier-Prüfung	2684	Büchertisch 2690
Vertiefungen in Pappen	2686	Einziehen von Wechselsummen durch die Post 2692
Kleben von Pappen und dergl. Papier-Flaschen. Sulfitzell- stoff. Glanz auf Spielkarten Neuheiten	2686 2687	Deutsche Erfindungen 2694
Berl. Typ. Ges. Reihen-Ein- fassungen in Konkordanz- stücken. Schriftgiesserei- Neuheiten	2688	Neue Geschäfte und Geschäfts- veränderungen. Vorsicht! 2702
Eine Beilage von Garrett Smith & Co., Maschinenfabrik und Kesselschmiede, Magdeburg.		Handlungsgehilfe und Tech- niker 2708
		Papier-Normalformate 2710
		Briefkasten 2712

Amtliche Bekanntmachungen der Berufsgenossenschaften.

Papiermacher-Berufsgenossenschaft.

Sektion VII Hannover.

Bekanntmachung.

Die geehrten Mitglieder machen wir darauf aufmerksam, dass
das unfallstatistische Material der Sektion für 1892 in unserm
Geschäftszimmer zu Hannover, Windmühlenstrasse 1 I, offengelegt
ist, und Einsicht davon genommen werden kann.
Alfeld-Hannover, 24. Oktober 1893.

Der Sektionsvorstand.
A. Kreipe.

Amtliches Briefpapier-Format.

Nach einer in Nr. 86 gemachten Mittheilung hätten der Preussische
Finanzminister und der Minister des Innern durch Verfügungen bestimmt,
dass die Briefpapiere für amtlichen Verkehr 27 cm hoch und 21 cm
breit sein müssten. Wenn hier kein Irrthum vorliegt, dann ständen
diese Verfügungen im Widerspruch mit den Vorschriften des Staats-
Ministeriums vom 17. November 1891, nach denen für Briefpapier die
Grösse von 26 1/2/42 cm, also 26 1/2/21 cm des gefalzten Bogens, fest-
gesetzt ist.

Sache der königlichen Kommission zur Beaufsichtigung der tech-
nischen Versuchsanstalten oder aber des Vereins Deutscher Papier-
Fabrikanten wird es sein, dahin zu wirken, dass die oben genannten
beiden Ministerien ihre Verfügung mit den Vorschriften des Staats-
Ministeriums in Einklang bringen.
Berlin SW., 26. Oktober 1893.

A. Leinhaas.

Russische Zölle.

Nach einer Mittheilung der Pergamentpapierfabrik Stotzheim,
E. Wippermann, sind für 25 kg Pergamentpapier im Werthe von
23 Mark in Russland 140 Mark Zoll gezahlt worden.

Wohlfahrts-Einrichtungen.

Auf Einladung des Geh. Regierungsrath Dr. Post vom Preuss.
Handelsministerium hatte sich eine aus folgenden Herren bestehende
Gesellschaft am 12. Oktober in Hannover zusammengefunden, um
eine gemeinschaftliche Reise zur Information über Arbeiter-Wohl-
fahrts-Einrichtungen zu unternehmen:

- Dr. Albrecht (v. d. Centralstelle für Arbeiter-Wohlfahrts-Einrichtungen).
- Oberst-Lieutenant Bahn (vom preuss. Kriegsministerium).
- Fabrikbesitzer Carl Blanke, Barmen-U.
- Ministerialrath Frhr. von Bodmann (vom bad. Ministerium d. Innern).
- Kreisamtmann Braun (vom hess. Ministerium des Innern).
- Regierungsrath Evert (vom preuss. Stat. Bureau).
- Bergrath Fabian, Dudweiler.
- Geh. Baurath Franzius (vom Reichsmarineamt).
- Baumeister Tülscher, Itzehoe.
- Fabrikbesitzer Alfred Gruschwitz, Neusalz.
- Ministerialrath Dr. Frhr. von Hammerstein-Bodmann (vom mecklen-
burgischen Ministerium).
- Korvettenkapitän Hanns (vom Reichsmarineamt).
- Regierungsrath Jaup (vom Reichsamt des Innern).
- Bergwerksdirektor Lohmann, Neunkirchen.
- Gewerbe-Inspektor Niemeyer, Dorsten.
- Geh. Regierungsrath Dr. Post (vom preuss. Handelsministerium).
- Regierungs- und Gewerberath Raether, Minden.
- Fabrik-Inspektor Schellenberger, Karlsruhe.
- Gewerberath Spamann, Braunschweig.
- Bergrath Stapenhorst, Saarbrücken.
- Geh. Bergrath v. Velsen, Saarbrücken.
- Kommerzienrath Wiskott, Breslau.
- Professor Dr. André, Berlin.
- Kommerzienrath Bücklers, Düren.
- Landesrath Dr. Liebrecht, Hannover.
- Fabrikdirektor Meyer, Schiffbeck b. Hamburg.
- vom Rath, Frankfurt a. M.

Die Reise dauerte 8 Tage und begann mit Besichtigung der
Königl. Eisenbahn-Betriebswerkstätten in Leinhausen bei Hannover,
wo man die Kantinen, Arbeiter-Wohnhäuser und Vereinigungsorte